

Fahrt nach Reichenbach zur Landesgartenschau 25.7.2009



Im Frühjahr diesen Jahres wurde vom Vorstand unseres Kleingartenvereines der Vorschlag gemacht, zur Landesgartenschau in Reichenbach im Vogtland zu fahren.

Sofort waren einige Gartenfreunde von der Idee begeistert und meldeten ihre Teilnahme an. Unser Vorsitzender, Thomas Kaden, stellte diesen Vorschlag mit zwei Terminvorschlägen ins Internet um weitere Gartenfreunde für die Reise zu gewinnen. Es dauerte gar nicht lange, und auch aus anderen Gartenvereinen kamen Anfragen ob die

Möglichkeit besteht an diesem Ausflug teil zu nehmen.

Letztendlich haben sich Gartenfreunde aus 5 Vereinen für die Fahrt zur Landesgartenschau eintragen lassen. Sie kamen aus Neuland, den Drescherhäusern, der Sparte Frühauf I, den Sparten Berchtesgadener Straße und Leubener Wiesen.

Am 25.7.09 gegen 8,00 Uhr ging es dann los in Richtung Vogtland und 9,30 Uhr entließ uns der Busfahrer vor dem Gelände der Landesgartenschau ins Vergnügen. Der erste Eindruck vom Gartenschau Gelände war riesig, nicht nur was die Fläche betrifft, sondern auch die farbenfrohen Rabatten ließen das Gärtnerherz höher schlagen. Das Gelände ist in vier Gebiete eingeteilt. **Das Raumbachtal** (flächenmäßig das größte Gebiet), **das Angerviertel, der**



Fabrikgarten Schreiterer und außerhalb der Einzäunung der **untere Bahnhof**.



Aufgrund der vielseitigen Themen gibt es für jeden ein eigenes Highlight zu bestaunen. Von vielseitig bepflanzten Rabatten über Riesenschmetterlinge bis hin zu Kinderspielflächen ist für jeden etwas dabei. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl auf dem Gelände reichlich gesorgt. Etwas oberhalb des **Raubachtales**, vorbei

an bewegten Holzmodellen und einem Kletterparcours für ganz Mutige, sind drei schön gestaltete Mustergärten zu sehen. Sie haben die Themen, Beeren-, Obst- und Kräutergarten.

Im **Fabrikgarten Schreiterer** kann man sich über die Imkerei und die Kleintierzucht informieren. Es gibt aber auch Anregungen zur Gestaltung eines Grabes zu sehen. Im **Angererviertel** sieht man Oldtimerfahrzeuge, Sukkulenten, viele Rosensorten und Teichrosen. Natürlich ist auch hier wieder an die Kinder gedacht worden. es gibt Trampoline!

Im **unteren Bahnhof** gibt es eine große Dahlienschau, deren Pracht man leider nur ahnen konnte, da es noch keine Blütezeit war. Für eine kleine sportliche Abwechslung sorgt hier eine 18- Loch Minigolfanlage und eine Skaterbahn. Essen und trinken gibt es hier in einem umgebauten Pferdestall, dem einzigen der Welt mit einer Stuckdecke.

Besucher die nicht ganz so gut zu Fuß sind können das Gelände der Landesgartenschau mit der „Kleinbahn auf Reifen“ durchfahren und sich in 30-45 Minuten alles von einer netten Hostess erklären lassen.



Für uns endete der Besuch 17,00 Uhr mit dem Einsteigen in den Bus. Während der Rückfahrt haben sich alle über ihre Eindrücke ausgetauscht. Das Fazit viel dabei nur positiv aus.

Beim Auseinandergehen wurde einhellig geäußert.

„Das war bestimmt nicht unsere letzte gemeinsame Fahrt!“



Annett Golda

Schriftführerin